

29. Juni 2012

Inter-Agrar 2012 von LR Pernkopf eröffnet

„Inter-Agrar ist Europameisterschaft der heimischen Landwirtschaft“

Gestern, Donnerstag, 28. Juni, nahmen der österreichische Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich und der niederösterreichische Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf die Eröffnung der diesjährigen Inter-Agrar am Messegelände Wieselburg vor.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ging vor Ort zunächst auf die schwierigen Bedingungen des heurigen Jahres ein und meinte, dass es bisher kein leichtes Jahr für die heimischen Bauern gewesen sei. „Dürre, Frost und Hagel haben der Landwirtschaft stark zugesetzt. Seitens des Landes werden wir alles tun - im Rahmen der ecoplus oder des Katastrophenfonds - um den Geschädigten entsprechend unter die Arme zu greifen. Wir werden in dieser schwierigen Zeit sicher niemanden im Stich lassen“, betonte der Landesrat. Diese Verlässlichkeit des Landes habe sich gerade auch in den vergangenen Wochen gezeigt, als die landwirtschaftlichen Betriebe in Niederösterreich schwer von Unwettern getroffen wurden und als durch Frost, Hagel und Dürre rund 200.000 Hektar der landwirtschaftlichen Fläche geschädigt wurden. Zur Bedeutung der Inter-Agrar meinte Pernkopf: „Vier Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind in der Landwirtschaft tätig. Diese vier Prozent versorgen das ganze Land mit selbsterzeugten Lebensmitteln. Die Inter-Agrar ist also die Europameisterschaft der heimischen Landwirtschaft. Denn mit 550 Ausstellern und bis zu 200.000 erwarteten Besucherinnen und Besuchern ist sie die größte Messe des Landes.“ Überdies betonte Pernkopf, dass jeder fünfte Bio-Betrieb in Österreich sich in Niederösterreich befinde und über 5.000 bäuerliche Direktvermarkter tagtäglich ihre selbst erzeugten Produkte verkaufen würden. „Dies zeigt, dass wir landwirtschaftlich top sind“, so der Landesrat. Abschließend unterstrich Pernkopf die Leistung der niederösterreichischen Landwirtinnen und Landwirte: „Die Bäuerinnen und Bauern erwirtschaften durch ihre harte Arbeit eine enorme Wertschöpfung für den ländlichen Raum. Jährlich investieren die Bauern rund 60 Millionen Euro. Deswegen kämpfen wir in Brüssel für unsere Bäuerinnen und Bauern und damit für den ländlichen Raum.“

Minister Berlakovich ging auf die sich ändernden Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft ein: „Einerseits haben wir aktuell auf den Märkten größtenteils eine gute Situation, auf der anderen Seite wissen wir nicht, wie viel Budget uns zukünftig für den Agrarbereich zur Verfügung steht. Umso wichtiger ist es, die Unternehmerkompetenz der einzelnen Betriebe zu stärken. Darum setzt das Lebensministerium gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich heuer in Wieselburg einen Schwerpunkt auf die Themen Bildung und Beratung. Das große Interesse an der Messe und die steigenden Besucherzahlen zeigen, dass die österreichischen Bäuerinnen und Bauern innovativ und

NK Presseinformation

offen für Neues sind."

Auf der Inter-Agrar 2012 sind über 560 Ausstellerinnen und Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen vertreten.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. Messe Wieselburg, Telefon 07416/502-0, e-mail <http://www.messewieselburg.at/>.